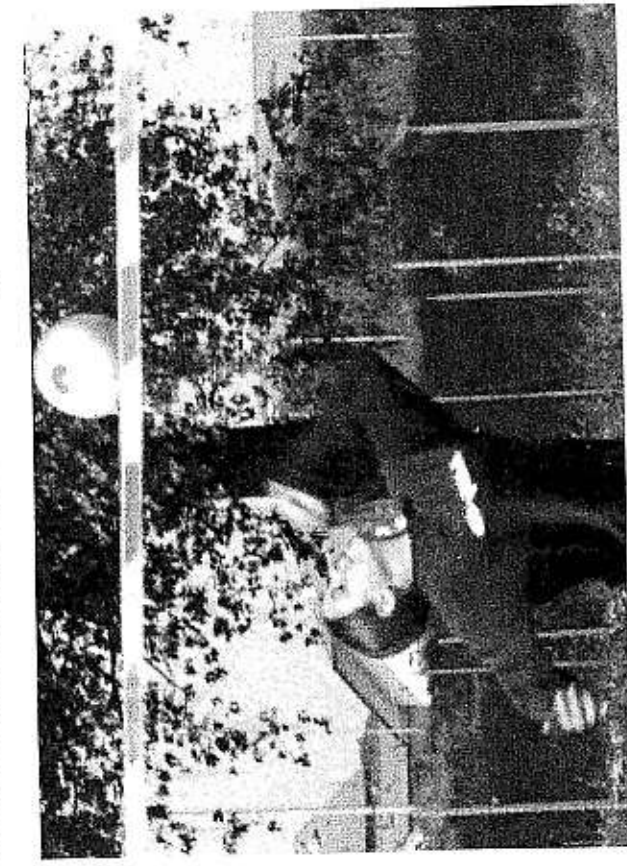


Verein geht gesund ins 10. Jahr

Faustball Wallisellen: Reibungslose Generalversammlung



Nachwuchsteam mit den Leibchen von «Fahrschule Simon Müller» gut fährt? Weiter werden wie bis anhin die Mannschaften Pair/Potestia, BM, Knechtle und Subaru im Einsatz stehen.

Michi Nobs wird die Möglichkeit erhalten, in einer höher klassierten Mannschaft zu spielen. Er verlässt unseren Verein und wünscht seinem Nachfolger im Vorstand, Michi Hofer, viel Glück.

Hansruedi Pfenninger wird für seine langjährigen Verdienste als erstes Ehrenmitglied vorgeschlagen und mit Applaus gewählt. Er wird eine Reise mit unbestimmten Destinationen antreten können. Der Start erfolgt in der Woche 6.

Die Alex'sche Abschluss-Show liess die Vorstandsmitglieder in einem ulkigen Gesellschaftsspiel gegeneinander antreten. Aufstehen, abhocken, Zigi auf dem Kopf und Hütte rauchen. Der Sieger erhielt zu Händen des Vorstands die erste Schachtel mit eigenen Vereins-Couverts. Danke Alex.

Besten Dank an die Vorstandsmitglieder und alle anderen vielen Helferinnen und Helfer. Während der vergangenen 12 Monate hat es doch mehrheitlich Spass gemacht.

Herrenmeisterschaften vor dem Abschluss

Die Fünftligisten liebäugeln nach zwei Siegen, einem Unentschieden und nur einer Niederlage in der Finalrunde noch mit einem Medaillenplatz. Das 4.-Liga-Team brachte

ebenfalls einige Punkte ins Trockene (3 Siege, 2 Niederlagen). Letzte Spiele am kommenden Samstag, 17. Januar. 5. Liga ab 13 Uhr, Turnhallen Kalktarren Schlieren; 4. Liga ab 13 Uhr, Hallen Wolfsmatt in Dietikon.

Knechtle-Team beendet Meisterschaft auf dem 4. Rang

Die 2.-Liga-Hallensaison ist beendet. Beendet ist auch die Zusammensetzung unseres Fanionteams. Nebst Michi Nobs (s. vorn) verlässt auch Markus Wyniger die Mannschaft (er kehrt zurück ins Raferfeld). Die Meldung für die Sommermeisterschaft ist deswegen nicht gefährdet. Die Vorstellung der einzelnen Teams erfolgt bei anderer Gelegenheit.

Mini-Mädchen am UI2-Turnier in Root

Amanda Birchler, Florine Lüssi, Deborah Matzinger, Liliane Schell und Janet Wassmer steigerten sich von Spiel zu Spiel und konnten nach zwei Siegen, einem Unentschieden und drei Niederlagen noch zwei Teams hinter sich lassen und erreichten den fünften Rang.

Sonntag, 18. Januar:

2. Damenrunde NLA

Die Einsätze der Wallisellerinnen in der Grosshalle Unterrohr in Schlieren: Im ersten Spiel um 13 Uhr gegen Vizemeister RIWI und im Spiel Nummer 4 gegen Eitenhausen TG. (e)

zeichnete Simi Pfenninger (27). Als Aufsteigerin des Jahres wurde Bettina Knobel geehrt. Sie wurde in die erste Damenmannschaft «eingebaut» und war mit ihren 16 Jahren die jüngste Medaillengewinnerin in der Nationalliga A. Den Pechvogel-Pokal erhielt Hansruedi Stürzli aus Balkonien. Etwas mehr als nur einen grossen Applaus erhielten Michel Reiter und Adrian Staudenmaier für die Gestaltung unserer Homepage. Wir sind gespannt: Am 16. Januar soll der grosse Vorhang fallen auf www.fauballwallisellen.ch. Rolf Wintisch konnte eine gesunde Abrechnung und eine stolze Bilanz präsentieren. Die bisherige Sponsorengruppe erhält Zuwachs. Wetten, dass das

Präsident Marcel Hürlimann führte mit seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen durch die Traktandenliste. Stellen sich die 38 Aktivmitglieder dem Alter nach in eine Reihe, ist das Mitglied in der Mitte genau 20 Jahre alt. Der Altersdurchschnitt beträgt 24 Jahre. Dies dürfte auch die 78 Passivmitglieder und die 21 Mitglieder des Fanclubs interessieren. Die Spielstatistik der letzten 12 Monate zeigt Interessantes. Am meisten Spiele absolvierte Thomas Matzinger (118), die meisten Spieltage ver-